

SURI DEVARAJ

Übernatürliche
**SCHLÜSSEL ZU
EINER HÖHEREN
DIMENSION**

ZUGANG ZU DEN SCHÄTZEN DES HIMMELS

INHALT

Empfehlungen.....	7
Einführung.....	13
Der Mensch ist ein Geistwesen.....	17
Wie sieht dein Geist aus?.....	21
Sich um den inneren Menschen kümmern.....	25
Den Schleier wegnehmen.....	29
Durch Angst verlierst du deine Identität.....	33
Beherrscht vom falschen Geist.....	41
Die Festungen in unserem Verstand zerstören.....	49
Die Unterscheidung der Geister.....	51
Alle falschen Dinge rückgängig machen.....	83
Die Kraft von oben.....	85
Gerecht gemacht.....	97
Gebrauche Gottes Wort als Verheißung.....	93
Lesen und Meditieren.....	101
Was du siehst, kann dir gehören.....	105
Glaube.....	111
Der Unterschied zwischen Glaube und Gefühl.....	129
Die Kraft von Lobpreis und Anbetung.....	133
Die Kraft des Heiligen Geistes.....	139
Bist du durstig?.....	145
Die Sprache, die uns den himmlischen Bereich aufschließt.....	155
Die Herrlichkeit Gottes.....	191
Im Geist befördert.....	193
Abschluss.....	203

KAPITEL 8

DIE UNTERSCHIEDUNG DER GEISTER

Das Zerstören von dämonischen Festungen beginnt damit, die Geister zu erkennen. Wir befinden uns in einem Kampf, der sich unseren natürlichen Augen entzieht und der nicht mit gewöhnlichen Waffen geführt werden kann. Wie Paulus den Ephesern riet, ist es entscheidend, diesen unsichtbaren Konflikt zu verstehen:

„Zuletzt: Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.“ (Epheser 6,10-12)

Er versuchte, die Gläubigen darauf vorzubereiten, in der Kraft Gottes stark zu sein, indem sie die Waffenrüstung Gottes anlegen.

Es gibt verschiedene Kategorien von dämonischen Geistern, die strategisch in unserer Welt agieren. Die Fürstentümer stellen die höchste Ebene dieser Mächte dar

und rangieren direkt unter Satan selbst. Diese obersten Herrscher agieren als höchste Instanz in ihrem Reich und erhalten direkte Befehle von Satan.

Als nächstes folgen die Gewalten - dämonische Autoritäten, die ihre Anweisungen von Geistern über ihnen erhalten. Sie vollbringen falsche Wunder, manipulieren die Menschen, beeinflussen die Führer dieser Welt und üben Gewalt über die Nationen aus.

Die dritte Kategorie dämonischer Geister, von denen Paulus spricht, sind die Herrscher der Finsternis dieser Welt. Diese geistigen Wesen verkörpern das Böse und herrschen über die Finsternis in der Welt. Es sind territoriale Dämonen, die ganze Städte und Landstriche beherrschen.

Und dann gibt es noch das, was Paulus als geistliche Bosheit bezeichnet, nämlich die geistlichen Wesen der Bosheit. Sie sind das raffinierte und sublimierte Böse, die getarnte Falschheit im Gewand der Wahrheit. Sie manifestieren sich durch falsche Götter und Religionen und beeinflussen alle Formen der Bosheit - Drogen, Mord, Prostitution und andere gesellschaftliche Übel.

Wenn Menschen unter dämonischen Einfluss geraten, kann sich ihr Verhalten drastisch ändern. Sie können aggressiv werden und sogar Gewalt anwenden. Territoriale Dämonen können Auswirkung auf ganze Gemeinden haben, sodass sich in manchen Gebieten bestimmte Sünden häufen. So gibt es Stadtviertel, die von Hexerei oder schwarzer Magie heimgesucht werden, während in anderen Prostitution und Drogenmissbrauch vorherrschen.

Als ich mich in Hamburg auf mein abendliches Treffen vorbereitete, betete ich im Geist und meditierte über Gottes Wort. Mitten im Gebet fühlte ich mich schwer und müde. Ich zwang mich, weiter zu beten, und während ich das tat, öffnete der Heilige Geist mir die Augen, um das Reich des Geistes um mich herum zu sehen. Überall um mich herum standen Dämonen. Sie versuchten, näher an mich heranzukommen, um mich zu attackieren. Ich konnte spüren, dass sie sehr verärgert waren und dass es ihnen nicht gefiel, dass ich in ihrer Stadt war. Aber die gute Nachricht ist, dass sie sich nicht nähern konnten, um mich zu berühren, weil die Kraft des Geistes sie davon abhielt! Ich erkannte sie durch den Heiligen Geist – oder das, was Paulus als „*Unterscheidung der Geister*“ bezeichnet (1. Korinther 12,10). Ich wusste, dass es ein Geist des Alkohols, ein Geist der Drogen, ein Geist der Prostitution und ein Geist der Gebrechlichkeit war. Einige von ihnen versuchten mich zu beeinflussen. Aber als ich weiter in Zungen betete, fiel der Heilige Geist auf mich und stärkte meinen Glauben.

Und dann sah ich eine andere Szene. Ein weiterer Dämon kam von der Decke herab, viel hässlicher und stärker als die anderen. Ich wusste, dass auch er mich angreifen wollte. Er kam sehr schnell auf mich zu. Die Salbung des Heiligen Geistes erfüllte mich, sodass der Name Jesus automatisch aus meinem Mund kam. Die Kraft Gottes wurde freigesetzt und fegte den hässlichen Dämon hinfort. Sobald dies geschah, verschwanden alle anderen Dämonen mit ihm.

Ich fragte mich, was das alles sollte, als ich mich auf den Weg zu der Abendversammlung machte. Als ich zu predigen begann, war der Heilige Geist bereits spürbar.

Viele Menschen wurden während der Predigt von ihren Sünden überführt und als ich den Aufruf machte, kamen viele nach vorne und übergaben ihr Leben Jesus. Zu meiner Überraschung waren die Menschen, die nach vorne kamen, Prostituierte, Drogenabhängige und Alkoholiker. Nicht nur das, sondern auch viele Menschen, die mit Krankheiten und Gebrechen kamen, wurden geheilt. Dank sei Gott für diese wunderbaren Gaben! Gott hat uns diese Kraft gegeben, um Menschen aus der Finsternis zu befreien und sie ins Licht zu führen.

Meine Frau Tammy und ich waren zusammen mit einigen Freunden in Süddeutschland unterwegs. Als wir in der Stadt ankamen, in der wir an diesem Abend dienen sollten, zeigte Gott mir, wie Hexen Babys opferten. Er offenbarte mir auch, dass es dort viel Hexerei gab. Als das Treffen begann, fühlte sich Tammy geführt, für eine Frau im Publikum zu beten. Durch das Wort der Weisheit und durch prophetische Worte offenbarte Gott einige Dinge aus der Vergangenheit dieser Frau, wie sie sexuell missbraucht wurde, aber auch, wie Gott sie vor dem Tod bewahrt hatte. Wir trafen uns danach mit dieser Frau und sie begann zu weinen, als sie uns ihre Geschichte erzählte.

Sie sagte, dass die Stadt, aus der sie kommt, bekannt für ihre Hexen ist. Die Hexen opferten auch kleine Kinder. Ihr eigener Vater, ein Hexer, hat sie zusammen mit anderen Hexen bei diesen satanischen Ritualen sexuell missbraucht. Sie schleppten sie an den Ort, an dem sie sie opfern wollten, aber irgendwie wurde sie von Gott bewahrt. Wegen der tiefen Wunden und Verletzungen, die sie in der Vergangenheit erlitten hatte, sehnte sie sich nach Heilung und

Befreiung. Wir lobten Gott dafür, dass er sie während dem Treffen berührte!

Zu Daniels Zeiten sind wir Zeugen eines bedeutenden geistlichen Kampfes. Der Fürst von Persien, ein Herrscher der Lüfte, stellte sich dem Engel Gottes entgegen (Daniel 10). Daniel beeinflusste durch die Kraft und Weisheit Gottes das gesamte babylonische Königreich. Seine Fähigkeit, in diesem geistlichen Bereich zu agieren, beruhte auf seiner unerschütterlichen Hingabe an Gott.

Daniel war bereit, sein Leben zu riskieren, um seine Heiligkeit zu bewahren, und weigerte sich, etwas zu essen oder zu trinken, was seinen Glauben gefährden könnte (Daniel 1). Er ging keine Kompromisse mit der falschen Religion ein; sogar seine Freunde standen für die Wahrheit ein. Dämonen konnten ihm wegen seiner Hingabe an Gott und seines Glaubens nichts anhaben. Ein gewaltiger territorialer Dämon versuchte jedoch, den Engel zu behindern, der geschickt wurde, um den Segen zu überbringen, für den Daniel gebetet hatte. Wir können Städte, Regionen und sogar Königreiche beeinflussen, wenn wir geistlich stark werden.

Auch wenn Satan Adam betrogen und die Autorität, die Adam am Anfang besaß, geraubt hatte, hat Jesus sie durch sein Blut wieder erkaufte. Wir sind die Kinder Gottes und haben alle Autorität und Macht, die uns durch Jesus gegeben wurde. Und nicht nur das: Als Jesus am Kreuz von Golgatha starb, besiegte er laut Kolosser 2 die dämonischen Mächte, entblößt sie und stellt sie offen zur Schau. Wir haben jetzt alle Segnungen und die Herrschaft durch Christus.

Satan bot Jesus an, ihm alle Reiche der Welt zu geben, wenn er sich vor ihm niederwerfen und ihn anbeten würde. Anstatt ihn anzubeten, wies Jesus ihn zurecht und sagte ihm, dass die ganze Anbetung Gott gehört. Durch sein Opfer am Kreuz hat Jesus über Satan gesiegt und dem Leib Christi die Schlüssel zum Reich Gottes übergeben. Diejenigen, die sich diese Wahrheit zu eigen machen und die sich ganz auf Jesus verlassen, können zuversichtlich voranschreiten und Stadt für Stadt und Nation für Nation zur Ehre Gottes zurückgewinnen.

Wenn ich in einer Stadt diene, beten meine Fürbitter und ich (manchmal mit Fasten) für die betreffende Stadt, bevor wir dort ankommen. Gott hat uns oft die Dämonen gezeigt, die in dieser Stadt am Werk sind. Wir übernehmen Autorität über diese Dämonen, vertreiben sie aus der Stadt, brechen ihre Festungen und bitten dann Gott, seinen Segen auf diese Stadt auszugießen. Das führt oft zu großen Durchbrüchen in unseren Versammlungen, weil wir den Weg vorher durch Gebet geebnet haben.

Wir müssen sein Wort in unseren Geist aufnehmen, denn es ist unerschütterlich und mächtig. Es hält immer, was es verspricht. Das Wort Gottes ist eine wichtige Waffe in der Rüstung, die Gott uns zur Verfügung gestellt hat, um den Angriffen des Feindes zu widerstehen (Epheser 6,11-18).

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir mit dem Blut Jesu bedeckt sind und Gottes Gerechtigkeit ohne Scham- oder Schuldgefühle angenommen haben und voller Vertrauen zu Gott kommen. Wir werden den dämonischen Mächten mutig entgegentreten, wenn wir wissen, dass Jesus

unser Herr ist, wenn wir die ganze Waffenrüstung Gottes angezogen haben und wenn wir mit dem Heiligen Geist und seinem Wort erfüllt sind. Wir werden befähigt werden, jede Situation zu überwinden, die von dämonischen Mächten initiiert wurde.

Wenn ein Prediger wirklich zum Dienst berufen ist, wird er unweigerlich auf den Widerstand des Feindes stoßen, noch bevor sein Dienst beginnt. Je weiter sich seine Träume und Visionen entwickeln, desto größer werden die Herausforderungen und desto mächtiger die Gegner. Jeder hingebungsvolle Nachfolger Gottes, der wie Daniel und Paulus versucht, seinen Glauben zu vertiefen, wird auf mehr Widerstand stoßen. Der Weg des Glaubens bedeutet oft: Je höher wir mit Gott aufsteigen wollen, desto größer werden die Herausforderungen, denen wir im Laufe unseres Lebens begegnen.

Während Gott immer mehr Menschen in den Dienst beruft, versucht der Feind oft, sie mit Stolz, Unzucht und Geld zu verführen. Es ist wichtig, wachsam zu sein, denn diese Fallen können zur Sünde und zum Scheitern von Beziehungen bis hin zur Scheidung führen.

Wenn Gott dich segnet und dich gebraucht, ist es wichtig, demütig zu bleiben. Habe Gemeinschaft mit erfahrenen Gläubigen, die für dich beten und dich unterstützen. Jesus hat es vorgelebt, wie wichtig die Gemeinschaft im Leib Christi ist. Wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, versprach er, wird er mitten uns zu sein (Matthäus 18,20). Und wir sollten uns daran erinnern, dass Jesus seine Jünger zu zweit ausgesandt hat und dass er uns seine Engel zu unserem Schutz gesandt hat.

Territoriale Geister mögen es nicht, wenn Menschen, die von Gott gesalbt sind, in andere Länder gehen. Sie versuchen, den Einfluss zu verhindern, den diese Männer und Frauen des Glaubens in ihrem Gebiet haben könnten. Wenn eine gesalbte Person in ein Gebiet kommt, das sie beherrschen, stellt dies eine Bedrohung für ihren Einfluss dar, denn die Kraft des Heiligen Geistes kann ihre Festungen zerstören.

Auf meinen Reisen durch die Welt habe ich verschiedene übernatürliche Erfahrungen gemacht. Verschiedene territoriale und regionale Dämonen haben versucht, mich anzugreifen, aber Jesus hat mich immer bewahrt. Seine Engel haben mich auch in gefährlichen Situationen immer geschützt. Ich bin in die Gesellschaft von Medizinern und Menschen geraten, die in das organisierte Verbrechen verwickelt sind, ohne es zu merken. Ich bin auch in abgelegene Gegenden gereist, vor denen gewarnt wurde. Doch in jedem Fall spürte ich Gottes schützende Hand, die mich führte.

Wenn Gott beginnt, uns in verschiedenen Dimensionen zu gebrauchen, wird er uns zeigen, welche Orte von dämonischen Festungen beeinflusst werden. Wenn die dämonische Macht gebrochen ist und Menschen gerettet und befreit werden, dann kommt Gottes Reich mit Macht. Gott hat mich während der Gebetszeiten an Orte geführt, wo Menschen Hexerei praktizieren oder mit Drogen zu tun haben. Durch die Kraft Gottes konnte ich die dämonischen Mächte vertreiben und vielen Orten Freiheit bringen.

Im September 2011 spürte ich einen starken Widerstand im geistlichen Bereich, als ich betete, fastete und Gott anbetete. Es war gegen drei Uhr morgens, als Gott mich in die geistliche Welt hineinnahm. Er zeigte mir zunächst, was in den kommenden Tagen geschehen würde. Dann führte er mich an bestimmte Orte in der Welt, um für diese speziellen Orte zu beten. Als ich durch diese Städte reiste, traf ich auf Menschen, die von Dämonen gequält wurden und die versuchten, mich zu behindern. Unter der Führung des Heiligen Geistes blieb ich jedoch geschützt. Diese Erfahrungen haben mein geistliches Verständnis erweitert.

Später offenbarte mir der Heilige Geist Gebiete, die von Sünde und dämonischen Festungen geplagt waren. Die Sünden früherer Generationen wirkten sich auf die heutige Generation aus. Obwohl ich die Familien von kannte, war ich mir ihrer Vergangenheit nicht bewusst, bis Gott sie mir offenbarte. Gestärkt durch Gottes Kraft war ich in der Lage, diese Festungen zu zerstören und den Betroffenen Befreiung zu verschaffen. Was in der Vergangenheit geschah, kann sich auf die Gegenwart und auch auf die Zukunft auswirken. Gott sagt uns, dass wir die Vergangenheit loslassen sollen, weil er dabei ist, etwas Neues in unserem Leben zu tun (Jesaja 43,18-19).

Gott beauftragte Mose, dem Volk Israel zu sagen:

„Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, aber Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.“ (2. Mose 20,5-6)

Die Flüche einer Generation können sich auf die nächste Generation übertragen und die gleichen Probleme und Herausforderungen fortbestehen lassen. Zu den Flüchen gehören all die negativen und bösen Dinge wie Sünde, Krankheit, Armut, dämonische Geister, usw.

Flüche können aber leicht gebrochen werden, indem wir unsere Sünden bekennen, Jesus bitten, uns mit seinem Blut zu reinigen, und ihn bitten, jeden Fluch zu brechen, der von früheren Generationen auf uns gekommen ist. Wir sollten Jesus auch bitten, uns und unsere Generation mit allen Segnungen Gottes zu segnen (Galater 3,13-14). Jesus ist für uns zum Fluch geworden, damit wir den Segen Abrahams empfangen können. Durch die Segnungen Gottes können wir Gesundheit, Kraft, Wohlstand und Frieden empfangen. Es ist so einfach und doch so mächtig, wenn wir glauben, was Gottes Wort sagt. Wir werden alle Segnungen in Christus empfangen.

Manchmal brauchen Menschen eine besondere Art der Befreiung. Viele sind zwar gerettet und durch das Blut Jesu gereinigt, aber sie befinden sich vielleicht immer noch in Knechtschaft, weil sie das Wort Gottes und die darin enthaltenen Wahrheiten nicht kennen. Hier kommt die Hilfe gesalbter Menschen ins Spiel, die für dich beten und dir helfen können, die dämonischen Ketten zu sprengen, die dich zurückhalten.

Wenn du die Freiheit, die dir der Heilige Geist schenkt, nicht erfährst, ist es möglich, dass der Feind dich mit Zweifeln und Angst angreift. Bleibe standhaft und vertraue auf Gottes Verheißungen für dein Leben. Du brauchst nicht

die Kämpfe vergangener Generationen zu wiederholen. Nimm die Segnungen an, die dir zur Verfügung stehen, und bleibe gesegnet.

Paulus warnte Timotheus vor den verführerischen Geistern, die in der Endzeit auftreten werden: „*Der Geist aber sagt deutlich, dass in den letzten Zeiten einige von dem Glauben abfallen werden und verführerischen Geistern und Lehren von Dämonen anhängen.*“ (1. Timotheus 4,1). Wir wissen auch, dass es Bosheit im himmlischen Bereich gibt (Epheser 6,10-12). Diese verführerischen Geister und die Bosheit in der Höhe können Menschen verführen und sie dazu bringen, falschen Lehren und falschen Religionen zu verfallen. Wir sehen auch viele falsche Auslegungen der Bibel durch dämonische Geister. Erinnerst du dich, als Satan kam, um Jesus zu versuchen? Er kam nicht mit offensichtlichen Lügen, sondern er verdrehte das Wort Gottes.

Als Gott mich lehrte, im Geist zu beten, entdeckte ich, wie wichtig es ist, sein Wort zu lesen und darüber zu meditieren. Gott begann, mich und andere zu segnen durch das, was Gott mir in diesen Zeiten gegeben hat.

Wenn Gott dir zum Beispiel die Gabe der Heilung gibt, die du aber nicht für die Kranken betest, welchen Sinn hat es dann, dir diese Gabe zu geben? Oder wenn du die Gabe der Prophetie hast, aber nicht prophezeien willst, dann nützt es nichts, dass du diese Gabe hast. Welche Gabe oder welches Talent Gott dir auch geben mag, setze es für das Reich Gottes ein. Wenn du anfängst, in Zungen zu reden, demütig zu sein, die Bibel zu lesen, anzubeten, Gott zu lieben und in Heiligkeit zu wandeln, werden sich einige